

## Blatt 10: Homologie, Homologieaxiome

### 1. HOMOLOGIE

- Ü 1.1.** Berechnen Sie die relative Homologiegruppe  $H^1(\mathbb{R}, \mathbb{Q})$ .
- Ü 1.2.** Sei  $X$  und  $Y$  topologische Räume, und seien  $A \subseteq X$  und  $B \subseteq Y$ . Sei weiterhin  $f : (X, A) \rightarrow (Y, B)$  eine Abbildung von Paaren, so dass sowohl  $f : X \rightarrow Y$  als auch die Einschränkung  $f : A \rightarrow B$  Homotopieäquivalenzen sind.
- Zeigen Sie, dass  $f_* : H_n(X, A) \rightarrow H_n(Y, B)$  ein Isomorphismus ist für alle  $n$ .
  - Zeigen Sie für den Falle der Einbettung  $f : (D^n, S^{n-1}) \rightarrow (D^n, D^n \setminus \{0\})$ , dass  $f$  keine Homotopieäquivalenz von Paaren ist, es also keine Abbildung von Paaren  $g : (D^n, D^n \setminus \{0\}) \rightarrow (D^n, S^{n-1})$  gibt, so dass  $fg$  und  $gf$  homotop zur Identitätsabbildung sind durch Abbildungen von Paaren.
- S 1.3.** Die lokalen Homologiegruppen eines topologischen Raumes  $X$  an der Stelle  $x \in X$  sind gegeben durch  $H_n(X, X \setminus \{x\})$ .
- Zeigen Sie, dass die lokale Homologie in einem beliebig kleinen offenen Teilraum  $U$  mit  $x \in U$  berechnet werden kann.
  - Sei  $X$  der Kegel über dem 1-Skelett des Simplex  $\Delta^3$ . Berechnen Sie die lokalen Homologiegruppen für alle  $x \in X$ .
  - Sei  $\partial X = \{x \in X \mid H_n(X, X \setminus \{x\}) = 0\}$ . Berechnen Sie die lokalen Homologiegruppen von  $H_n(\partial X, \partial X \setminus \{x\})$ .

### 2. HOMOLOGIEAXIOME

- Ü 2.1.** Seien  $X$  und  $Y$  topologische Räume und sei  $X + Y$  die topologische Summe von  $X$  mit  $Y$ . Zeigen Sie nur unter Verwendung der Eilenberg–Steenrod–Axiome, dass  $H_n(X) \oplus H_n(Y) \cong H_n(X + Y)$ .
- Ü 2.2.** Zeigen Sie nur unter Verwendung der Eilenberg–Steenrod–Axiome, dass  $H_n(\emptyset) = 0$  und  $H_n(X, X) = 0$  für alle  $i$ .
- S 2.3.** Sei  $X$  ein topologischer Raum. Für jeden Teilraum  $A \subseteq X$ , sei  $T_n(X, A)$  die Torsionsuntergruppe von  $H_n(X, A)$ . Definiert  $T_n$  mit den offensichtlichen induzierten Abbildungen  $T_n(X, A) \rightarrow T_n(Y, B)$  und Verbindungsmorphismen  $T_n(X, A) \rightarrow T_{n-1}(A)$  eine Homologietheorie?